

# Holzwindisches Wochenblatt.

\*—————\*

8tes Stück.

\*—————\*

Den 18ten Februar. 1793.

Die Seelenwanderung.

Ein Traum.

S o r t s e t z u n g

**M**ehr als einmahl unterbrachen mich ihre Klagen, nebst dem Heulen des Hundes, und nicht selten erndtete ich für meine Dienstfertigkeit noch Berweise ein, daß ich das arme Thierchen zu viel dabey quäle. Endlich war der Dorn herausgezogen, die Markisin goß etwas Balsam auf die Wunde, und umwand, da es ihr an Leinwand dazu fehlte, die Pfote mit einem Bande, welches ich ihr, mit einem Gedicht bedruckt, gegeben hatte. Apoll und ihr Musen! die beste Arbeit eurer Eingebung, das mir drei saure Tage gekostet hatte, jetzt an der Pfote eines Hundes!! Doch ich war der leidende Theil, und die Markisin jetzt im Gesföhle ihres Schmerzens darauf aufmerksam zu machen, wäre vergebliche Mühe gewesen.

S

Der